

Bad Driburger Eisenbahnfreunde e.V. installieren Wärmepumpe im Museumsstellwerk Do

Seit 14 Jahren restaurieren die Bad Driburger Eisenbahnfreunde das 1911 von der Preußischen Staatsbahn errichtete und 2008 von der Deutschen Bahn AG außer Betrieb genommene Stellwerk Do an der Brakeler Straße 28 in Bad Driburg. Nach der Wiederbeschaffung der großenteils ausgebauten Technik und der Herrichtung des früheren Spannwerkraumes zu Ausstellungszwecken, wurden auch energetisch einige Maßnahmen umgesetzt. Hierzu gehörten unter anderem der Austausch von Fenstern im Dienstraum und die Installation einer Lüftungsanlage im Spannwerkraum. Seit Ende des vergangenen Jahres ist eine Wärmepumpe in Form eines hochmodernen Klima-Split-Gerätes zur Feuchtigkeits- und Temperaturregulierung des Dienstraumes in Betrieb. Damit konnte die zum Schluss defekte und wenig klimafreundliche Ölheizung endlich ersetzt werden. Ermöglicht wurde dies durch den ehrenamtlichen Einsatz von Vereinsangehörigen bei der Installation, die Spenden von Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie durch eine großzügige Spende der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter. Regionalleiter Thomas Groppe übergab am 16. März 2026 in Anwesenheit von Florian Greger, dem Baudezernenten der Stadt Bad Driburg und Vertreter der Eigentümerin der Immobilie, den Zuwendungsbescheid in Höhe von EUR 500,00 an die Vereinsvorsitzenden Georg Böddeker und Wolfgang Ewers. Thomas Groppe und Florian Greger zeigten sich sehr beeindruckt von den bisher durchgeführten Maßnahmen und würdigten das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder. Durch die Installation der Wärmepumpe sind nun ganzjährig Führungen durch das Stellwerk und die Aufbewahrung von Archivalien im Dienstraum möglich geworden.



Foto (von links nach rechts):
Florian Greger, Thomas
Groppe, Wolfgang Ewers und
Georg Böddeker

*Fotorechte Bad Driburger
Eisenbahnfreunde e.V.*